

## BSW-Trend des Monats Februar 2025

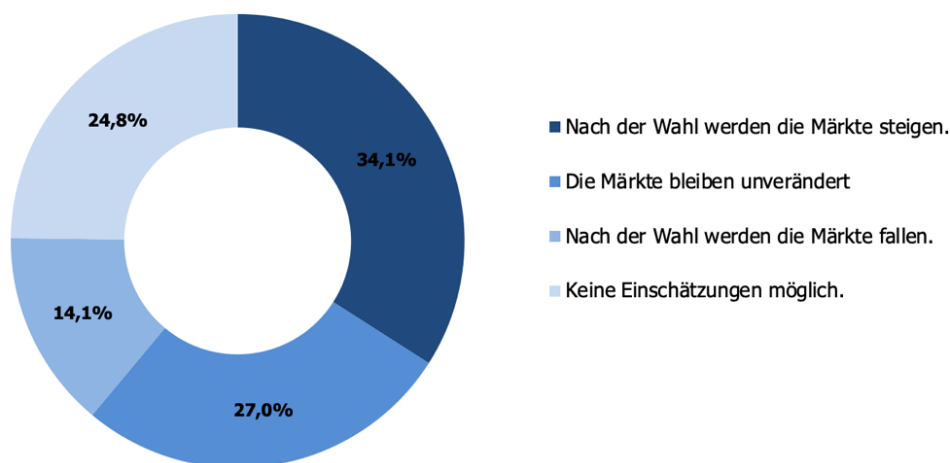
### Hohe Unsicherheit im Vorfeld der Bundestagswahlen

Frankfurt am Main, 18. Februar 2025

Nur ein Drittel der Anleger (34,1 Prozent) geht davon aus, dass die Bundestagswahl einen positiven Einfluss auf die Kapitalmärkte Deutschlands und Europas haben wird – das ergab die Onlineumfrage Trend des Monats im Februar, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. 27 Prozent der über 2.000 Teilnehmer gehen davon aus, dass sich die Märkte nach den Wahlen unverändert zeigen, 14,1 Prozent rechnen mit fallenden Notierungen. Fast ein Viertel (24,8 Prozent) kann die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf die Märkte nicht abschätzen.

„Strukturierte Wertpapiere sind gerade in Zeiten großer Unsicherheit eine interessante Ergänzung des Depots: Unsere Anlageprodukte ermöglichen Anlegern strategische Positionierungen – mit attraktiven Renditen bereits bei einer Seitwärtsbewegung, teilweiser Risikoreduktion oder vollständigem Kapitalschutz. Hebelprodukte werden von versierten Anlegern für die taktische Positionierung oder zur Absicherung genutzt“, sagt Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des BSW.

#### Welchen Einfluss hat die Bundestagswahl auf die Kapitalmärkte Deutschlands und Europas?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.032 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de und wallstreet-online.de sowie den Börsen Stuttgart und gettex durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW unter <https://www.derbsw.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage> zur Verfügung.

**Bei Rückfragen**

Carsten Kipper  
Pressesprecher  
+49 (69) 244 3303 75  
[kipper@derbsw.de](mailto:kipper@derbsw.de)

[www.derbsw.de](http://www.derbsw.de)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

